



# KRAFT DISPLAY

VERPACKEN & PRÄSENTIEREN

## REPROINFORMATION

### Reprotechnische Vorgaben

Die Rasterweite beträgt normalerweise 70 l/cm. Beim Zusammendruck von Bild- und Strichelementen müssen die Farben ausreichend Überfüllung zueinander haben (0,03-0,08 mm).

### Vorgaben für die Datenanlieferung

Adobe InDesign  
Adobe Illustrator  
Adobe Photoshop  
Esko Packedge

Bitte den Daten ein Ansicht-PDF beifügen.

Dokumente, Bilder und zugehörige Grafiken bitte in separaten Ordnern (Verzeichnissen) abspeichern, deren Namen keine Sonderzeichen enthalten dürfen.

Bei reprofähigen Daten legen Sie bitte die Schriften vollständig bei, möglichst in gezippter Form, sowie eine Datei, in der die Schriften in Pfade umgewandelt sind.

Bei druckfertigen Daten, PDF 1.3/1.6 mit Ebenen, sind die Feindaten und Schriften vollständig einzubinden. Die Ebenen innerhalb eines PDFs sind eindeutig zu benennen. Die Stanze muss in einer separaten Farbe, überdruckend angelegt werden.

Farben müssen im CMYK-Modus angelegt werden. Sonderfarben, die als Echtfarben drucken, sollten in der Farbeinstellung die Rasterwinkelung der nächstgelegenen CMYK-Farbe zugewiesen bekommen. Bitte keine ICC-Profile mit einbinden.

Importierte oder eingebettete Bilder sollten eine Auflösung von 300 dpi nicht unterschreiten und müssen mit Suffix eindeutig benannt werden (EPS, TIFF, PSD). Vektordaten sollten im Format EPS oder AI angelegt sein.

### Drucktechnische Vorgaben

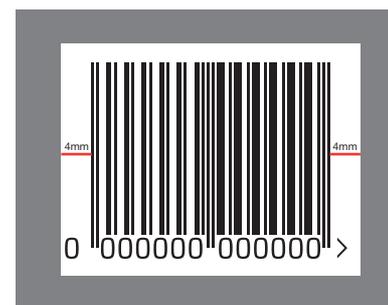
Die Tonwertzunahme liegt bei 14-18% Punktzuwachs.

Der Gesamtfarbauftrag ist auf maximal 280% zu begrenzen.

Verbindliche Druckunterlagen sind möglichst im Maßstab 1:1 als farbverbindliches Proof mitzuliefern.

Grautöne, HKS-, Pantone- sowie sonstige Sonderfarben nicht durch Vierfarbseparation erzeugen, sondern als Sonderfarbe anlegen. Hauptsächlich große, einfarbige Flächen sollten als Sonderfarbe angelegt werden, nur dann können wir für ein ruhiges, glattes Druckbild garantieren.

Strichcodes sind im Maßstab 1:1 anzulegen. Ansonsten geben Sie bitte einen Platzhalter mit der entsprechenden Nummer vor. Die Ruhezone des EAN-Codes darf links und rechts 4mm nicht unterschreiten.



### Stanztechnische Vorgaben

Aufbau des Druckbildes nur nach vorgelegten Stanzzeichnungen. Stanzkonturen sind seitenrichtig zu verwenden.

Draufsicht der Stanzkontur = Draufsicht des Druckbogens.

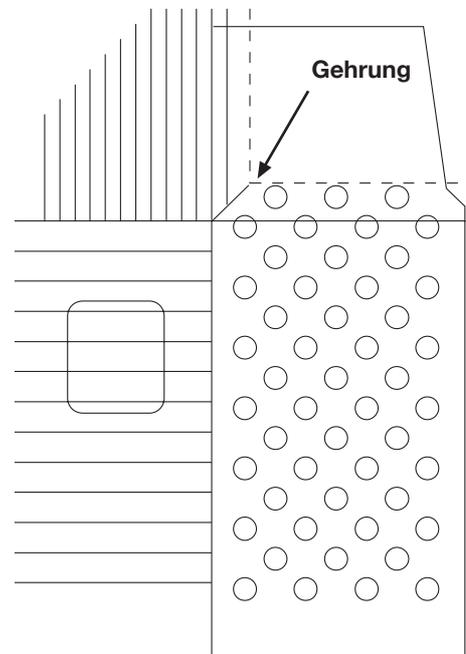
Ausstanzungen innerhalb des Stanzzuschnitts (Fenster, Griffloch etc.) nicht grafisch vom übrigen Druckbild absetzen.

Angeschnittene oder auf den Boden umlaufende Flächen / Bilder müssen mindestens 7mm Überfüllung haben, abhängig von der Verpackungsgröße bis zu 10mm.

Stößen bei nebeneinanderliegenden Klappen verschiedenfarbige Flächen oder Raster aufeinander, muss die Überfüllung in der in verschlossenem Zustand sichtbaren Klappe in die unsichtbare auf Gehrung (in der Regel 45°) angelegt werden.

Der Abstand der Texte und grafischen Elemente zu Schnittkanten und Biegungen sollte 4mm nicht unterschreiten.

Die Stanzzeichnung kann Ihnen als CFF2-, DXF-, EPS oder ARD-Datei zur Verfügung gestellt werden.



### Wichtigste Voraussetzungen:

Der Aufbau erfolgt gemäß unserer aktuellen CAD-Zeichnung, es wird ausreichend Beschnitt angebracht, vorhandene Sonderfarben sind Echtfarben und es liegt eine verbindliche Druckvorlage vor.

Bei Fragen und Besonderheiten wenden Sie sich gerne an uns.